

Erfolge auf winterlichen Strecken

RALLYE Teams des MSC Wahlscheid fahren vorne mit

VON GÜNTHER WOLFF

Altenkirchen. Recht winterlich präsentierten sich die Rallye Altenkirchen noch. Hatte der Veranstalter schon vor Beginn einige Sonderprüfungen den schwierigen Wetterverhältnisse angepasst und die rutschigsten Bergaufpassagen aus der Streckenführung herausgenommen, waren trotzdem die Boliden mit Allradantrieb den konventionell angetriebenen Fahrzeugen überlegen. Am Ende platzierten sich im Gesamtklassement dann auch die Teams Lembke/Lembke, Boeing/Plate und Kriegeskotte/Mühlsiegl auf den ersten drei Plätzen, alles Allradfahrzeuge. Umso größer war die Freude dann bei Markus Schulz mit Beifahrer Sebastian Schulz. Denn sie kamen auf Rang vier in der Gesamtwertung und Rang eins in der Klasse mit einem frontgetriebenen Opel Kadett GSI. Bereits bei der Rallye Kempenich holte das Team einen Klassensieg und die Topplatzierung in der Gesamtwertung. Schon auf Rang



Das MSC-Team Schulz/Schulz überzeugt. BILD: WOLFF SPORTPRESS

sechs in der Wertung aller Teilnehmer und Rang zwei der Klasse befand sich das Team Werner/Schmitz auf BMW 318is des MSC Wahlscheid. Zudem gewann das Team Jansen/Jansen in der Youngtimer-Trophy-Klasse und beendete die Gesamtwertung auf Rang elf. In der Klasse der Youngtimer bis 2000 ccm kamen mit Jansen/Jansen, Strauch/Paulussen und Dirk Tillmanns, bei dem ausnahmsweise Ehefrau Nicole auf dem Beifahrersitz saß, gleich drei Teams der Angetriebenen unter die vier besten.

Daneben konnten auch die Teams U. Tillmanns/Weber, Wirths/Schmitt, Hüppen/Schafhaus und Wolfgang Großmann mit Tochter Saskia in ihren Klassen gute Resultate einfahren. Keines der angetretenen Teams des MSC Wahlscheid schied durch Defekte oder Unfall aus, bei diesen schwierigen Streckenverhältnissen fast mehr zu erwähnen als ein Sieg oder eine Topplatzierung.